



MARKTGEMEINDE WALLERN IM BURGENLAND

A-7151 Wallern im Burgenland, Hauptstraße 4, Bezirk Neusiedl am See

Telefon: 02174/2200, Telefax: 02174/2200-6

www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at

Mail: post@wallern.bgld.gv.at

DVR: 0835960

Wallern im Burgenland, 31.05.2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ich möchte Sie über die Beschlüsse der **Gemeinderatssitzungen** vom **20.05.2021** und **28.05.2021** informieren:

17. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes

Die 17. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes wurde einstimmig genehmigt. Neben einigen Anpassungen sind in der Änderung auch unsere Gemeindehausplätze enthalten. Nach Genehmigung der Änderung durch die Landesregierung kann mit den Aufschließungsarbeiten begonnen werden und sollten diese voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen werden, sodass wieder günstige Hausplätze für Jungfamilien zur Verfügung stehen werden.

Verkehrsgutachten DI Roman Michalek

Es wurde über die weitere Vorgangsweise diskutiert und es besteht entsprechend des Gutachtens auch die Möglichkeit über eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung (30 oder 40 km/h) auf allen Gemeindestraßen, wobei vor allem auf Straßen die einer 30 km/h Beschränkung von der Breite her nicht entsprechen eventuell auch zusätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen zu setzen wären. Die generelle Geschwindigkeitsbeschränkung hätte den Vorteil, dass Klarheit im gesamten Ortsgebiet herrschen würde, man den derzeit bestehenden Schilderwald entflechten würde und dass damit auch Kosten eingespart werden könnten. Eine Beschlussfassung könnte schon in der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden.

Schließtage Kindergartenjahr 2021/2022

Bei den Schließtagen im Kindergarten gibt es wesentliche Neuerungen. Der Kindergarten wird in Zukunft mit Ausnahme der Woche zwischen Weihnachten und Silvester und in den 2 letzten Ferienwochen im Sommer (in diesen 3 Wochen wird auch eine Ferienbetreuung nicht angeboten) ganzjährig regulär geöffnet sein. Für das Kindergartenjahr 2021/2022 bedeutet dies, dass der Kindergarten nur von 27.-31.12.2021 und von 22.08. bis 02.09.2022 geschlossen sein und sonst regulär offen haben wird.

Ferienbetreuung schulpflichtige Kinder

Wie bereits in einer Aussendung angekündigt wurde, wird in Zukunft gemeinsam mit der Gemeinde Pamhagen die Ferienbetreuung angeboten. Auch hier wurde vereinbart, dass die Ferienbetreuung nur in den ersten sieben Ferienwochen angeboten wird und in den letzten zwei Ferienwochen keine Betreuung angeboten werden soll, damit unter anderem Reinigungs- und Renovierungsarbeiten längerfristig im Vorhinein geplant werden können. Im Sommer 2021 besteht nach der durchgeführten Bedarfserhebung ein Bedarf an einer Betreuung in den ersten 4 Ferienwochen, wobei die Betreuung in den ersten beiden Wochen in Wallern und in den folgenden 2 Wochen in Pamhagen abgehalten werden soll. Um eine einheitliche Vorgangsweise zu gewährleisten, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2021 beschlossen, dass ein Bastelbeitrag in der Höhe von € 5,-/Woche und Kind auch in Wallern eingehoben wird und dass ein tagesweises Angebot nicht mehr angeboten werden soll. Außerdem wurde beschlossen, dass allenfalls notwendige Transferkosten von Wallern nach Pamhagen durch die Gemeinde übernommen werden. Durch die interkommunale Zusammenarbeit kann eine höhere Förderung vom Land Burgenland für die Ferienbetreuung lukriert werden.

Gebarungsprüfungsbericht

Der Gebarungsprüfungsbericht der Abteilung 2 von der im September durchgeführten Gebarungsprüfung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Photovoltaik Freiflächenanlage

Gemeinderatssitzung am 20.05.2021

Am 20.05.2021 wurde dem Gemeinderat der Marktgemeinde Wallern vom Vorstandsvorsitzenden der Energie Burgenland AG Mag. Dr. Stephan Sharma und dem Projektleiter DI (FH) Thomas Schwentenwein das ausgeweitete und umbenannte Projekt „Wallern Zukunftsgemeinde“ vorgestellt, das auch die Errichtung des Sonnenparks Wallern beinhaltet.

Phase 1 des Sonnenparks Wallern ist mit einer Fläche von ca. 45 ha geplant, wobei Wildschutzkorridore und entsprechende Mindestabstände zu Straßen, Radwegen, Windschutzgürteln und dergleichen eingehalten werden müssen. Es findet keinerlei Bodenversiegelung statt und die Steher werden in den Boden gerammt, d.h. am Ende der Laufzeit kann die Fläche so an die Natur zurückgegeben werden, wie sie jetzt besteht. Es ist erwiesen, dass die Errichtung der PV-Anlage die Biodiversität und Pflanzenvielfalt steigern kann. Es soll auch eine Bewirtschaftung des Grünlandes z.B. durch Grünschnitt, Blumenwiese, Bienenzucht und Tierhaltung gewährleistet werden. Die Flächen werden weder bewässert noch gedüngt. Es soll ein Sichtschutz durch Bepflanzung (Sträucher, Bäume) errichtet werden, sodass die Anlage, im Gegensatz zu Windkraftanlagen, aufgrund der geringen Höhe von außen nicht einsehbar sein wird. Durch das Projekt werden über hundert regionale Arbeitsplätze im Burgenland für ein Jahr gesichert und es werden auch dauerhafte Arbeitsplätze aufgrund von Betriebs- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten geschaffen werden. Für die Errichtung sollen vor allem regionale Betriebe herangezogen werden, was weitere Arbeitsplätze in der Region sichern wird. Mit der Detailplanung kann erst nach Fassung eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates begonnen werden. Derzeit ist, wie bereits in einer Aussendung bekanntgegeben wurde, die Zonierung seitens des Landes anhängig und wurde auch Phase 2 (weitere eingereichte Fläche 81ha) in die Zonierung eingereicht. Bei Phase 2 sind derzeit noch Erhebungen seitens des Umweltschutzes und diverserer Organisationen wie WWF anhängig, sodass die Fläche in der endgültigen Zonierung auch wesentlich kleiner werden könnte als die eingereichte Fläche. Für Phase 1 besteht grundsätzlich eine Zustimmung aller Organisationen und Fachabteilungen des Landes und wäre diese Fläche auch Gegenstand des zu fassenden Grundsatzbeschlusses durch die Gemeinde.

Die Gemeinde kann durch die Photovoltaikanlage jährlich rund 20.000 Tonnen an CO² einsparen und somit einen wesentlichen Beitrag zum Kampf gegen die Klimaerwärmung leisten. Auf eine Laufzeit von 35 Jahren wären dies unglaubliche 700.000 Tonnen an CO² Einsparung. Der Teil der Photovoltaikabgabe, der der Gemeinde direkt zufließt, würde sich für die Anlage auf ungefähr € 16.000,- pro Jahr belaufen, wodurch sich auf eine Gesamtlaufzeit von 35 Jahren (unter Annahme eines VPI von 1,18% pro Jahr) ca. € 750.000,- an Mehreinnahmen für die Gemeinde ergeben würden.

Es konnten seit der letzten Besprechung einige Verbesserungen, auch zum Vorteil der Bevölkerung ausverhandelt werden. Das Konzept sieht unter anderem auch ein Angebot für Dachflächenanlagen vor:

Dachflächenanlagen:

Zukünftig soll nun die Möglichkeit bestehen, dass jeder, der über eine entsprechende Dachfläche verfügt, eine Photovoltaikanlage kaufen oder mieten kann, wobei im Fall der Miete die Anlage nach 10 Jahren in das Eigentum des Mieters übergehen würde. Zudem soll auch auf Bundesebene die gesetzliche Grundlage geschaffen werden, dass Energiegemeinschaften gegründet werden, sodass auch Hausbesitzer die über keine geeignete Dachfläche verfügen, zum Beispiel von der Photovoltaikanlage des Nachbarn Strom beziehen und von der erneuerbaren Energie entsprechend profitieren könnten.

Mietmodell: Es bestehen jeweils 2 Möglichkeiten und zwar die Errichtung einer 3 kWp Anlage („SonnenMax“) zu einem Preis von € 45,-/Monat, wobei die 1. Monatsmiete für die Bürger von Wallern entfallen würde bzw.

die Errichtung einer 5,3 kWp Anlage („SonnenMarie“) zu einem Preis von € 69,-/Monat, wobei hier ebenfalls die 1. Monatsmiete für die Bürger von Wallern entfallen würde.

Kaufmodell: Die Preise betreffend der Kaufoptionen wurden noch nicht exakt festgelegt, diese werden sich jedoch ungefähr in der Höhe von € 4.500,- bei der kleineren Anlage und € 7.700,- bei der größeren Anlage bewegen.

Die Förderungen wurden sowohl beim Miet- als auch beim Kaufmodell bereits in Abzug gebracht und berücksichtigt und sie werden direkt von der Energie Burgenland abgewickelt. Es ist auch ein Rundum Sorglos Paket enthalten in dem die Planung, Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung aus einer Hand gehen würden.

Seitens der Gemeinde wird auch angedacht, mit den finanziellen Mitteln die aus der Freiflächenanlage lukriert werden, eine weitere Förderung für Dachflächenanlagen für die Wallerner Bevölkerung zu definieren, sodass sowohl das Mietmodell, als auch das Kaufmodell, eventuell noch günstiger ausfallen könnten.

SonnenAbo über die Weiterdenker-Plattform

Es besteht auch die Möglichkeit sich für ein Sonnen Abo im Sonnenpark Wallern zu entscheiden und können hier je nach individuellem Verbrauch Paneele im Sonnenpark Wallern gebucht werden. Ein durchschnittlicher Haushalt (rd. 4.000 kWh) kann zum Beispiel 15 Paneele reservieren und damit 100% des jährlichen Stromverbrauchs abdecken, den Strom direkt aus der Anlage beziehen und daher von einem günstigen Preis (in diesem Beispiel ca. € 30,-/Monat), der zudem noch auf eine Laufzeit von bis zu 10 Jahren gebunden sein wird, profitieren. Zudem konnte 1 Monat Gratisstrom für alle Wallerner Haushalt bei Wahl dieses Sonnen Abos ausverhandelt werden.

Beteiligung an der Anlage:

Es besteht für Privatpersonen die Möglichkeit sich am Sonnenpark Wallern bis zu einer Deckelung von € 50.000,- zu beteiligen und aus einer Fix-Verzinsung in der Höhe von 1,5% (für Energie Burgenland Kunden) bzw. 1,25% (für Kunden anderer Anbieter) auf eine Laufzeit von 13 Jahren zu profitieren, wobei ein vorzeitiger Ausstieg auch möglich sein soll.

PV-Dachangebot für die Gemeindegebäude Kindergarten, Volksschule, Sportplatz und Bauhof:

Auch hier besteht die Möglichkeit eines Mietmodells mit sofortiger Kostenersparnis von rund € 2.700,- pro Jahr, wobei die Anlagen nach 20 Jahren ins Eigentum der Gemeinde übergehen würden oder eines Kaufmodells (Kaufpreis € 38.600,-) mit sofortiger Kostenersparnis von rund € 4.900,- pro Jahr.

Bildungsangebote für Volksschule Wallern

Es sollen Vorträge zur Klimaneutralität und zu Technologien für erneuerbare Energie abgehalten, Exkursionen zu Wind-, PV-Parks und innovativen Energieprojekten angeboten und Ideenwettbewerbe für 3. Und 4. Klassen zum Thema Zukunftsgemeinde Wallern veranstaltet werden, wobei eine gemeinsame Umsetzung der besten Projekte erfolgen soll.

Möglichkeit zur Nutzung der Bonuspunkte für eine soziales Projekt durch die Gemeinde

Zukünftig wird die Gemeinde die Bonuspunkte für ein eigenes, definiertes, soziales Projekt nutzen können.

Absichtserklärungen

Die Energie Burgenland hat ihre weitere Unterstützung bei innovativen Projekten in Wallern im Bereich der Klimaneutralität, bei der Erweiterung des Naturschutzgebietes in Richtung des Gemeindegebietes von Wallern und bei der Einbindung des Sonnenparks mit Direktleitung an Großverbraucher zugesagt. Zudem soll auch die Freiwillige Feuerwehr Wallern bestmöglich unterstützt werden. Es ist zudem angedacht, den Bienenzuchtverein im Hinblick auf den Sonnenpark Wallern einzubinden und einen Lehrpfad mit einer Ladesäule für E-Bikes bei einer Raststelle beim Sonnenpark Wallern zu errichten.

Weitere Fragen der Gemeinderäte wurden vom Vorstandsvorsitzenden in der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2021 beantwortet.

Gemeinderatssitzung am 28.05.2021

Der Gemeinderat hat aufgrund des Ansuchens der Energie Burgenland zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Fläche von Phase 1 (rund 45ha) grundsätzlich zugestimmt, sodass die Energie Burgenland mit der Detailplanung beginnen kann. Die tatsächliche Entscheidung über die Umsetzung fällt erst mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes durch die Gemeinde, da ohne eine entsprechende Widmung eine Errichtung nicht möglich sein wird, bzw. ist auch nach der Umwidmung noch eine Bewilligung durch das Land Burgenland einzuholen und werden bei diesem Verfahren sämtliche Auflagen festzusetzen sein. In diesem Verfahren hat die Gemeinde Parteienstellung und kann der Grundsatzbeschluss daher erst als Startschuss der Planung des konkreten Projektes angesehen werden.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde ein Mehrheitsbeschluss gefasst, da man sich bei der Formulierung des Beschlusses nicht einig werden konnte. Die ÖVP Fraktion hat einen Abänderungsantrag eingebracht in dem einige Punkte als Voraussetzung verankert gewesen wären, welche man jedoch im Wesentlichen bereits schriftlich vom Vorstandsdirektor zugesagt bekommen hat bzw. sind manche Punkte nicht ausschließlich im Wirkungsbereich der Energie Burgenland gelegen.

Natürlich sind die Verhandlungen zwischen der Gemeinde und der Energie Burgenland AG noch nicht zur Gänze abgeschlossen und wird auch im Zuge des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes das Projekt weiterentwickelt werden, sodass die einzelnen Punkte des Projektes „Wallern Zukunftsgemeinde“ näher präzisiert werden können. Erst dann sollte man über verbindliche Vereinbarungen nachgedacht werden.

Wir werden Sie weiterhin transparent auf dem laufenden bezüglich des Projektes halten und sehen der Zusammenarbeit mit der Energie Burgenland äußerst positiv entgegen, zumal das Angebot „Wallern Zukunftsgemeinde“ eine große Chance für unsere Gemeinde darstellt um sich als Vorreiter in Sachen umweltfreundliche Energie zu positionieren und aus der erneuerbaren Energie zu profitieren.

weitere wichtige Informationen:

Schienenersatzverkehr

Die Raab-Oedenburg-Ebenfurter-Eisenbahn AG hat uns informiert, dass es aufgrund von Bauarbeiten in der Zeit zwischen Dienstag, 15.06.2021 bis Mittwoch 16.06.2021, jeweils von 08:00 bis 14:55 Uhr, zu einer Totalsparre des Bahnverkehrs kommen und ein Schienenersatzverkehr für alle betroffenen Zugverbindungen eingerichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Helmut Huber

